

Pflegeversorgungs-Strategie (PvS) 2018 – 2021 der Stadt Bülach

Detailkonzept

Inhaltsverzeichnis

1. Auftrag	Seite 3
2. Ausgangslage, Bedarf	4
2.1. Kennzahlen Pflegeversorgung	
2.2. Bestehende und geplante stationäre Pflegeplätze 2017 bis 2021	
2.3. Zukünftiger ambulanter und stationärer Kapazitätsbedarf	
3. Pflegeversorgungs-Strategie Stadt Bülach 2018 – 2021	15
3.1. Ambulantes und stationäres Pflegeversorgungs-Angebot	
3.2. Versorgungskette, koordinierte und integrierte Pflegeversorgung	
3.3. Finanzierung, Leistungsabgeltung, Wirtschaftlichkeit	
3.4. Politische und strategische Führung der Pflegeversorgung	
4. Organisation, Fachstelle Pflegeversorgung	22
5. Finanzierung Pflegeversorgung: Grobe Prognose	24
6. Beurteilung, Mehrwert	26
7. Projektplan	28

Abkürzungsverzeichnis

AH, Altersheim
APH, Alters- und Pflegeheime
BESA, Bewohner-Einstufungs- und Abrechnungssystem
KZU, Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit
SARB, Stiftung Alterszentrum Region Bülach

1. Auftrag

Gemäss Pflegegesetz des Kantons Zürich sind die Gemeinden verpflichtet, für eine bedarfs- und fachgerechte stationäre und ambulante Pflegeversorgung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner zu sorgen. Die Sicherstellung der Pflegeversorgung und die Umsetzung dieses Versorgungsauftrags stellen heute und in Zukunft eine sehr grosse Herausforderung für die Gemeinden dar.

Infolge der demographischen Entwicklung nimmt einerseits der Pflege- und Betreuungsbedarf stark zu, andererseits steht zu wenig Fachpersonal zur Verfügung. Die Finanzierung der Pflegeversorgung ist für die Gemeinden eine hohe Belastung, die in den nächsten Jahren noch deutlich zunehmen wird. Einzelne Gemeinden können die gestellten Aufgaben nicht im Alleingang lösen.

Die regionale Arbeitsgruppe Zukunftsplanung Alter (RAZA)¹, die aus Vertretern der Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Glattfelden, Hochfelden, Höri und Winkel besteht, hat im Hinblick auf die Bewältigung der anstehenden Herausforderungen geprüft, wie die Pflegeversorgung zukünftig zielführend gestaltet werden kann. Die Gemeinderäte der RAZA-Gemeinden haben die von der RAZA-Arbeitsgruppe vorgelegte „Rahmen-Strategie Pflegeversorgung 2017 - 2021“ im Nov. und Dez. 2016 gutgeheissen und den Auftrag zur Ausarbeitung des Detailkonzepts erteilt.

Das nachfolgende Detailkonzept „Pflegeversorgung Stadt Bülach“ wurde auf Basis der von den Gemeinderäten der RAZA-Gemeinden verabschiedeten Rahmen-Strategie Pflegeversorgung 2017 – 2021 sowie auf Basis der Ergebnisse verschiedener Workshops der Exekutiv-Vertreter RAZA erstellt.

Das Detailkonzept konzentriert sich auf die Pflegeversorgung der Stadt Bülach. Die Gemeinderäte von Bachenbülach und Hochfelden hatten verschiedene grundlegende Vorbehalte betreffend einer gemeinsamen Konzipierung zur Pflegeversorgung der RAZA-Region geäussert, was dazu führte, dass die Variante „Alleingang der Stadt Bülach“ weiterverfolgt wurde. Interessierte Gemeinden (i.B. Höri, Glattfelden und Winkel) soll die Entscheidungsvorlage zur Adaption für ihre Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

¹ Arbeitsgruppe Zukunftsplanung Alter (RAZA):

- Rudolf Menzi, Stadtrat Bülach (Vorsitz)
- Stephan Betschart, Gemeinderat Glattfelden
- Walter Dietrich, Gemeinderat Bachenbülach
- Christian Erzinger, Gemeinderat Winkel
- Beat Goldmann, Gemeinderat Hochfelden
- Willi Zuberbühler, Gemeinderat Höri
- Daniel Knöpfli, Leiter Soziales + Gesundheit Stadt Bülach
- Dr. Alphons Schnyder, Meta-Cultura (Externer Berater)

2. Ausgangslage, Bedarf

2.1. Kennzahlen Pflegeversorgung RAZA-Region und Stadt Bülach 2015 und 2016

Gemeindebeiträge Stadt Bülach (Restkostenfinanzierung gemäss Pflegegesetz) im 2015

Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag						Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region				Total	
	SARB Stiftung Alterszentrum Region Bülach	AP Eichhölzli	KZU	AH Eichi	Total innerhalb	Mit Vertrag	Ohne Vertrag		Total ausserhalb		
Stationär	1'953'412.00	38'011.00	1'318'361.00	-	3'309'784.00	94'568.00	585'907.00		680'475.00		3'990'259.00
Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag						Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region mit Vertrag				LE ohne Vertrag	Total
	SARB	Spitex Winkel	Andere Institutionen (z.B. GEPS)		Total innerhalb	Kispex	Onko	Andere Institutionen	Total ausserhalb	Total	
Ambulant	1'036'107.00	115.00	20'747.00		1'056'969.00	6'745.00	225.00	281.00	7'251.00	332'640.00	1'396'860.00
Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag						Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region mit Vertrag				LE ohne Vertrag	Total
Total	4'366'753.00					687'726.00				332'640.00	5'387'119.00

Gemeindebeiträge Pflege RAZA-Region (Restkostenfinanzierung gemäss Pflegegesetz) im 2015

Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag						Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region				Total	
	SARB Stiftung Alterszentrum Region Bülach	AP Eichhölzli	KZU	AH Eichi	Total innerhalb	Mit Vertrag	Ohne Vertrag		Total ausserhalb		
Stationär	2'879'358.40	789'043.35	2'540'409.00	12'528.90	6'221'339.65	229'699.00	945'437.70		1'175'136.70		7'396'476.35
Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag						Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region mit Vertrag				LE ohne Vertrag	Total
	SARB	Spitex Winkel	Andere Institutionen (z.B. GEPS)		Total innerhalb	Kispex	Onko	Andere Institutionen	Total ausserhalb	Total	
Ambulant	1'404'322.05	144'618.00	20'747.00		1'569'687.05	32'349.00	248.00	414.45	33'011.45	374'173.95	1'976'872.45
Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag						Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region mit Vertrag				LE ohne Vertrag	Total
Total	7'791'026.70					1'208'148.15				374'173.95	9'373'348.80

Gemeindebeiträge Stadt Bülach (Restkostenfinanzierung gemäss Pflegegesetz) im 2016

Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag					Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region				Total		
	SARB Stiftung Alterszentrum Region Bülach	AP Eichhölzli	KZU	AH Eichi	Total innerhalb	Mit Vertrag	Ohne Vertrag		Total ausserhalb		Total
Stationär	2'001'686.00	53'759.00	1'348'450.00		3'403'875.00		703'703.00		703'703.00		4'107'578.00
Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag					Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region mit Vertrag				LE ohne Vertrag	Total	
	SARB	Spitex Winkel	Andere Institutionen (z.B. GEPS)		Total innerhalb	Kispex	Onko	Andere Institutionen	Total ausserhalb	Total	Total
Ambulant	1'114'553.00	12.00	30'987.00		1'145'552.00	5'632.00	3'898.00		9'530.00	256'869.00	1'411'951.00
Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag					Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region mit Vertrag				LE ohne Vertrag	Total	
Total	4'549'427.00					713'233.00				256'869.00	5'519'529.00

Gemeindebeiträge Pflege RAZA-Region (Restkostenfinanzierung gemäss Pflegegesetz) im 2016

Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag					Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region				Total		
	SARB Stiftung Alterszentrum Region Bülach	AP Eichhölzli	KZU	AH Eichi	Total innerhalb	Mit Vertrag	Ohne Vertrag		Total ausserhalb		Total
Stationär	3'228'674.95	970'110.80	2'803'351.20	13'478.50	7'015'615.45	43'665.65	1'341'791.80	-	1'385'457.45		8'401'072.90
Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag					Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region mit Vertrag				LE ohne Vertrag	Total	
	SARB	Spitex Winkel	Andere Institutionen (z.B. GEPS)		Total innerhalb	Kispex	Onko	Andere Institutionen	Total ausserhalb	Total	Total
Ambulant	1'781'620.70	246'340.75	35'031.75	-	2'062'993.20	27'343.70	5'830.50	59'940.85	93'115.05	275'642.40	2'431'750.65
Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag					Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region mit Vertrag				LE ohne Vertrag	Total	
Total	9'078'608.65					1'478'572.50				275'642.40	10'832'823.55

Stationäre Pflegeversorgung: Pflgetage Stadt Bülach pro BESA-Stufe im 2015

Pflgetage nach BESA-Stufe	Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag					Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region			Total
	SARB	KZU	AP Eichhölzli	AH Eichi	Total innerhalb	Mit Vertrag	Ohne Vertrag	Total ausserhalb	
1					-			-	-
2	6'585	105	250		6'940		1'553	1'553	8'493
3	4'814	136			4'950		1'292	1'292	6'242
4	4'934	651			5'585		1'329	1'329	6'914
5	3'239	874	334		4'447	358	1'583	1'941	6'388
6	3'396	719			4'115		596	596	4'711
7	2'347	717	142		3'206	161	1'573	1'734	4'940
8	3'117	2'953			6'070	515	628	1'143	7'213
9	2'159	904			3'063	56	615	671	3'734
10	1'218	20			1'238			-	1'238
11	1'081	595			1'676		199	199	1'875
12	46	87			133		137	137	270
Total	32'936	7'761	726	-	41'423	1'090	9'505	10'595	52'018

Stationäre Pflegeversorgung: Pflgetage RAZA-Region pro BESA-Stufe im 2015²

Pflgetage nach BESA-Stufe	Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag					Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region			Total
	SARB	KZU	AP Eichhölzli	AH Eichi	Total innerhalb	Mit Vertrag	Ohne Vertrag	Total ausserhalb	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	7'537	513	5'717	647	14'414	1'037	2'877	3'914	18'328
3	6'163	389	196	326	7'074	337	2'563	2'900	9'974
4	5'648	1'026	725	-	7'399	196	2'345	2'541	9'940
5	4'201	1'971	2'661	-	8'833	591	2'221	2'812	11'645
6	3'950	1'593	266	-	5'809	147	1'578	1'725	7'534
7	2'640	1'241	2'878	-	6'759	161	1'778	1'939	8'698
8	3'978	4'512	512	43	9'045	581	888	1'469	10'514
9	2'725	2'310	1'198	-	6'233	360	1'431	1'791	8'024
10	2'318	171	92	-	2'581	-	9	9	2'590
11	2'402	974	546	-	3'922	182	322	504	4'426
12	869	186	-	-	1'055	-	410	410	1'465
Total	42'431	14'886	14'791	1'016	73'124	3'592	16'422	20'014	93'138

² BESA-Stufe 1 wird nicht erhoben; gemäss Kreisschreiben der GD werden ab Stufe 2 Normdefizitbeträge bezahlt

Stationäre Pflegeversorgung: Pflgetage Stadt Bülach pro BESA-Stufe im 2016

Pflgetage nach BESA-Stufe	Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag					Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region			Total
	SARB	KZU	AP Eichhölzli	AH Eichi	Total innerhalb	Mit Vertrag	Ohne Vertrag	Total ausserhalb	
1					-			-	-
2	6'297	361	335		6'993		938	938	7'931
3	5'706				5'706		1'822	1'822	7'528
4	5'459	107			5'566		632	632	6'198
5	3'068	661			3'729		1'799	1'799	5'528
6	3'587	1'205			4'792		440	440	5'232
7	2'624	1'262	72		3'958		1'855	1'855	5'813
8	3'032	2'031			5'063		1'010	1'010	6'073
9	2'176	1'690	39		3'905		936	936	4'841
10	746				746		123	123	869
11	590	1'089	170		1'849		159	159	2'008
12	13	116			129		274	274	403
Total	33'298	8'522	616	-	42'436	-	9'988	9'988	52'424

Stationäre Pflegeversorgung: Pflgetage RAZA-Region pro BESA-Stufe im 2016³

Pflgetage nach BESA-Stufe	Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag					Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region			Total
	SARB	KZU	AP Eichhölzli	AH Eichi	Total innerhalb	Mit Vertrag	Ohne Vertrag	Total ausserhalb	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	7'444	876	4'649	536	13'505	255	2'241	2'496	16'001
3	7'019	-	301	22	7'342	-	2'004	2'004	9'346
4	7'040	561	530	-	8'131	287	1'901	2'188	10'319
5	4'369	1'770	1'767	-	7'906	256	3'489	3'745	11'651
6	4'773	2'361	74	-	7'208	-	1'372	1'372	8'580
7	3'795	2'676	3'333	-	9'804	156	2'271	2'427	12'231
8	4'922	4'739	543	82	10'286	-	1'981	1'981	12'267
9	3'103	3'419	1'691	-	8'213	-	1'622	1'622	9'835
10	1'876	-	117	-	1'993	-	324	324	2'317
11	1'314	1'794	869	9	3'986	-	940	940	4'926
12	501	126	-	-	627	-	549	549	1'176
Total	46'156	18'322	13'874	649	79'001	954	18'694	19'648	98'649

³ BESA-Stufe 1 wird nicht erhoben; gemäss Kreisschreiben der GD werden ab Stufe 2 Normdefizitbeträge bezahlt

Ambulante Pflegeversorgung: Stunden pro Leistungskategorie Stadt Bülach im 2015

KLV Stufe	Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag				Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region mit Vertrag				LE ohne Vertrag	Total
	Spitex SARB	Spitex Winkel	Andere (z.B. GEPS)	Total innerhalb	Kispex	Onko Plus	Andere	total ausserhalb	total	
KLV-A	989	1	31	1'020	15	15	5	35	586	1'641
KLV-B	5'390	6	119	5'515	112	4		116	2'095	7'725
KLV-C	7'246	1	109	7'355				-	6'332	13'687
N-KLV	3'642			3'642				-		3'642
Total	17'267	7	258	17'533	126	19	5	150	9'013	26'696

Ambulante Pflegeversorgung: Stunden pro Leistungskategorie RAZA-Region im 2015⁴

KLV Stufe	Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag				Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region mit Vertrag				LE ohne Vertrag	Total
	Spitex SARB	Spitex Winkel	Andere (z.B. GEPS)	Total innerhalb	Kispex	Onko Plus	Andere	total ausserhalb	total	
KLV-A	1'613	121	31	1'764	27	19	704	750	931	3'445
KLV-B	8'426	901	119	9'446	384	4	609	997	2'400	12'842
KLV-C	12'071	1'953	109	14'133	51	-	393	444	7'459	22'035
N-KLV	9'142	-	-	9'142	-	-	-	-	-	9'142
Total	31'252	2'974	258	34'485	461	23	1'706	2'190	10'789	47'464

⁴ Hinweis 1: Hochfelden hat keine Angabe gemacht bei welcher Spitex-Org. ausserhalb der Region mit Vertrag der Klient behandelt wurde.

Hinweis 2: Glattfelden hat keine Angaben gemacht über die Klientel bei LE ohne Vertrag.

Hinweis 3: Glattfelden gibt ABD und Facultes Psychiatrie-Spitex als LE ausserhalb der RAZA mit Vertrag an. (Korrekturbedarf)

Ambulante Pflegeversorgung: Stunden pro Leistungskategorie Stadt Bülach im 2016

KLV Stufe	Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag				Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region mit Vertrag				LE ohne Vertrag	Total
	Spitex SARB	Spitex Winkel	Andere (z.B. GEPS)	Total innerhalb	Kispex	Onko Plus	Andere	total ausserhalb	total	
KLV-A	1'092	-	34	1'126	12	16	-	28	666	1'820
KLV-B	5'714	1	179	5'894	67	6	-	73	1'872	7'839
KLV-C	7'719	-	123	7'842	-	6	-	6	6'950	14'798
N-KLV	3'201	-	-	3'201	-	-	-	-	-	3'201
Total	17'726	1	336	18'063	79	28	-	107	9'488	27'658

Ambulante Pflegeversorgung: Stunden pro Leistungskategorie RAZA-Region im 2016⁵

KLV Stufe	Leistungserbringer in der RAZA-Region mit Vertrag				Leistungserbringer ausserhalb RAZA-Region mit Vertrag				LE ohne Vertrag	Total
	Spitex SARB	Spitex Winkel	Andere (z.B. GEPS)	Total innerhalb	Kispex	Onko Plus	Andere	total ausserhalb	total	
KLV-A	2'017	3'566	52	5'635	41	101	826	968	827	7'430
KLV-B	9'079	1'109	220	10'408	275	18	236	529	2'162	13'099
KLV-C	11'652	2'378	208	14'238	37	6	1'371	1'414	8'581	24'233
N-KLV	5'803	-	-	5'803	-	-	-	-	-	5'803
Total	28'551	7'053	480	36'084	353	125	2'433	2'911	11'570	50'565

⁵ Hinweis 1: Hochfelden hat keine Angabe gemacht bei welcher Spitex-Org. ausserhalb der Region mit Vertrag der Klient behandelt wurde.
Hinweis 2: Glattfelden hat keine Angaben gemacht über die Klientel bei LE ohne Vertrag.
Hinweis 3: Glattfelden gibt ABD und Facultes Psychiatrie-Spitex als LE ausserhalb der RAZA mit Vertrag an. (Korrekturbedarf)

Vom Stadtrat Bülach verabschiedet am 1. November 2017

2.2. Bestehende und geplante stationäre Pflegeplätze 2017 bis 2021

Bestehende und geplante stationäre Pflegeplätze Stadt Bülach 2017 bis 2021

		Bestehende Pflegeplätze IST	Neue Pflegeplätze geplant	Pflegeplätze bestehend	Neue Pflegeplätze geplant	Pflegeplätze bestehend	Neue Pflegeplätze geplant	Pflegeplätze bestehend	Neue Pflegeplätze geplant	Pflegeplätze bestehend	Neue Pflegeplätze geplant
		2017	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2020	2021	2021
KZU											
KZU Plätze für Bülach		32		32		32		32		32	
Bülach											
Im Grampen	SARB	19		19		19		19		19	
Rössligasse	SARB	46		46		46		46		46	
Demenzgerechte Plätze im Grampen	SARB	15		15		15		15		15	
Demenzgerechte Plätze Gringglen	SARB	12		12		12		12		12	
Demenzgerechte Plätze Soligänter	SARB	16		16		16		16		16	
Demenzgerechte Plätze Bergli	SARB				18	18		18		18	
Grampen 2	SARB										25
Total SARB		108	0	108	18	126	0	126	0	126	25
Total best. + geplant			140		158		158		158		183
Total bestehend		140		140		158		158		158	
Total geplant			0		18		0		0		25
Ist erst in Planung, die Platzzahl ist nicht definitiv											

Bestehende und geplante stationäre Pflegeplätze RAZA-Region 2017 bis 2021

		Bestehende Pflegeplätze IST	Neue Pflegeplätze geplant	Pflegeplätze bestehend	Neue Pflegeplätze geplant	Pflegeplätze bestehend	Neue Pflegeplätze geplant	Pflegeplätze bestehend	Neue Pflegeplätze geplant	Pflegeplätze bestehend	Neue Pflegeplätze geplant
Region		2017	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2020	2021	2021
Alle RAZA-Gemeinden (KZU)											
*KZU Plätze für die Region		62		62		62		62		62	
Bachenbülach		34	0	34	0	34	0	34	0	34	0
Plätze im Grampen	SARB	18		18		18		18		18	
Im Baumgarten	SARB	16		16		16		16		16	
Bülach		108	0	108	18	126	0	126	0	126	25
Im Grampen	SARB	19		19		19		19		19	
Rössligasse	SARB	46		46		46		46		46	
Demenzgerechte Plätze im Grampen	SARB	15		15		15		15		15	
Demenzgerechte Plätze Gringglen	SARB	12		12		12		12		12	
Demenzgerechte Plätze Soligänter	SARB	16		16		16		16		16	
Demenzgerechte Plätze Bergli	SARB				18	18		18		18	
Grampen 2	SARB										25
Glattfelden		42	0	42	0	42	0	42	0	42	0
Eichhölzli		42		42		42		42		42	
Hochfelden		9	0	9	0	9	0	9	0	9	0
Im Grampen	SARB	9		9		9		9		9	
Höri		5	0	5	0	5	0	5	0	5	0
** Eichi Niederglatt		5		5		5		5		5	
Winkel		0	0	0	0	0	0	0	0	0	16
Pflegewohnung Tüfwis (nicht demenzgerecht)											16
Total SARB		151	0	151	18	169	0	169	0	169	25
Total best.+ geplant			260		278		278		278		319
Total bestehend		260		260		278		278		278	
Total geplant			0		18		0				41

Kommentare

Ist erst in Planung, die Platzzahl ist nicht definitiv

* 208 Betten im Verhältnis Einwohnerzahl ganze KZU-Region (125'559) zu RAZA-Region (37'613)

Insgesamt rund 120 Plätze könnten im KZU aufgestockt werden, davon wären rund 50 bis 80 als optimales Potential zu bezeichnen und in angemessener Frist (abhängig von Personalrekrutierung) zu betreiben.

** Im Eichi sind 5 Plätze für Höri reserviert, insgesamt hat es 41 Plätze.

2.3. Zukünftiger ambulanter und stationärer Kapazitätsbedarf

Beurteilung Bedarfsentwicklung stationäre Pflegeplätze RAZA-Region

- Ergänzend zum heutigen Angebot von 260 stationären Pflegeplätzen für die RAZA-Region sind folgende zusätzlichen Plätze in den nächsten Jahren geplant:
 - Im 2018 werden in der Stiftung Alterszentrum Region Bülach weitere 18 Plätze im Bergli dazukommen
 - Im Sept. 2017 entscheidet die Gemeinde Winkel über den Bau einer Pflegewohngruppe. Ab 2018 wird Winkel im Best Case die geplanten 16 Betten realisieren (Eröffnung wahrscheinlich 2021, Investment durch Immobilienfirma, Betreiber noch offen).
 - Stiftung Alterszentrum Region Bülach plant Grampen 2 mit Wohnungen (total 25 Betten) zu realisieren; Zeitpunkt und Baubeginn sind noch offen.
- Zudem bestehen folgende Reservekapazitäten/potentiale:
 - Im KZU wurden 2 Stationen wegen Überkapazitäten still gelegt; Sie bilden eine Reserve (für alle 20 Trärgemeinden) und können bei ansteigendem Bedarf wieder in Betrieb genommen werden.
 - Zudem besteht eine Reihe von Alterswohnungen (z.B. SARB: 31 Alterswohnungen im Grampen, 33 Alterswohnungen im Baumgarten, 2 Alterswohnungen Rössligasse), deren Umwandlung in Pflegeplätze geprüft werden könnte

Pflege-Bettenbedarf der Stadt Bülach

- Bis 2021 kann der Pflege-Bettenbedarf der Stadt Bülach mit dem bestehenden und geplanten Bettenangebot gedeckt werden.
 - Gemäss Einschätzung im Rahmen der Hearings mit den Leistungserbringern der RAZA-Region reichen die bestehenden stationären Kapazitäten in der Region um den kurz- bis mittelfristigen Bedarf abzudecken.
 - Die Nachfrage nach stationärer Pflege-Grundversorgung sowie nach stationärer spezialisierter und diagnose-spezifische Pflege-Grundversorgung wird etwa gleich schnell zunehmen.
-
- Bis 2030 wird der Bettenbedarf wahrscheinlich ansteigen; Die Bettenplanung soll ab 2018 rollend erfolgen, um die Bedarfsentwicklung präzise einzuschätzen.
 - Ziel ist flexibel zu reagieren mit zurückhaltender Haltung betr. Bauen; Umwandlung von Wohnplätze in Pflegebetten nutzen, auf innovative Modelle setzen, dezentrale Angebote sicherstellen

Bedarfsentwicklung ambulante Pflegeversorgung Stadt Bülach

- Bei der Spitex wird mit einer jährlichen Zunahme der KLV-Stunden (Krankenpflege-Leistungsverordnung) von schätzungsweise 8 - 10%¹ gerechnet.
- Die Nachfrage nach spezialisierten Spitexleistungen wird wahrscheinlich deutlich zunehmen.

¹ *Jährliche Zunahme der KLV-Stunden in der RAZA-Region analog durchschnittliche Zunahme von 5.5% pro Jahr (2010 bis 2015) im Kanton Zürich plus 3% für Abdecken der BESA-Pflegestufe 0 bis 2 (5.5% + 3% = 8.5% pro Jahr)*

Berechnung Netto-Kapazitätsbedarf 2020 Pflegeversorgung auf Basis Szenario „Substitution“ Gesundheitsdirektion ZH

1. Netto-Kapazitätsbedarf stationäre „Pflegetage“ für Patienten ab BESA-Stufe 2 (bzw. ab BESA-Stufe 3¹) in der Stadt Bülach²

	SARB	KZU	AP Eichhölzli	AP Eichi	Wohnen Winkel	Total
Ist-Pflegetage 2016	33'298	8'522	616	0	0	42'436 (36'213)
Ist-Bedarf 2016: Anzahl Pflegebetten 100% Auslastung	91	23	2	0	0	116 (99)
Ist-Bedarf 2016: Anzahl Pflegebetten 5% Reserve	96	24	2	0	0	122 (104)
Soll-Bedarf Pflegebetten 2021: + 0.75% pro Jahr	100	25	2	0	0	127 (108)
Bestehende APH-Betten der Stadt Bülach im 2017	108	32	0	0	0	140
Bestehende und geplante „APH -Betten 2021 Stadt Bülach	151	32	0	0		183

2. Netto-Kapazitätsbedarf ambulante Pflegeversorgung in der Stadt Bülach³

	SARB	Spitex Winkel	mit Vertrag	ohne Vertrag	Total
Ist-Bedarf Anzahl Spitex Std. 2016	17'726	1	443	9'488	27'658
Soll-Bedarf Anzahl Spitex 2021: + 8.5% pro Jahr	26'654	2	666	14'267	41'589

¹ In Klammer: Szenario mit Reduktion von 6'223 Pflegetage bezüglich Patienten mit BESA-Stufe 3

² Berechnung Bedarf stationäre Pflegebetten: Anzahl Ist-Pflegetage \cdot 365 Tage, auf- und abgerundet; Bettenbelegungsreserve von 5% (analog Berechnungsmethodik Akutsomatik, Psychiatrie); Prognose zusätzlicher Bettenbedarf gemäss dem von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich empfohlenen Szenario „Substitution ambulant vor stationär“: + 0.75% pro Jahr; Berechnung auf Basis Zusatzbedarf von 15% von 2015 bis 2035 = 0.75% pro Jahr (Berechnung mit APH-Quote nicht/leicht pflegebedürftig -50% bzw. APH-Quote mittel/schwer pflegebedürftig -10%)

³ Zuwachsraten für Stadt Bülach analog RAZA-Zahlen: Jährliche Zunahme der KLV-Stunden in der RAZA-Region analog durchschnittliche Zunahme von 5.5% pro Jahr (2010 bis 2015) im Kanton Zürich plus 3% für Abdecken der BESA-Pflegestufe 0 bis 2 (5.5% + 3% = 8.5% pro Jahr)

1. Netto-Kapazitätsbedarf stationäre „Pflegetage“ für Patienten ab BESA-Stufe 2 (bzw. ab BESA-Stufe 3¹) in der RAZA-Region²

	SARB	KZU	AP Eichhölzli	AP Eichi	Wohnen Winkel	Total
Ist-Pflegetage 2016	46'156	18'322	13'874	649	0	79'001 (67'001)
Ist-Bedarf 2016: Anzahl Pflegebetten 100% Auslastung	126	50	38	2	0	216 (184)
Ist-Bedarf 2016: Anzahl Pflegebetten 5% Reserve	132	53	40	2	0	227 (193)
Soll-Bedarf Pflegebetten 2021: + 0.75% pro Jahr	137	55	42	2	0	236 (200)
Bestehende „RAZA“-APH- Betten im 2017	151	62	42	5	0	260
Bestehende und geplante „RAZA“- APH -Betten 2021	194	62	42	5	16	319

2. Netto-Kapazitätsbedarf ambulante Pflegeversorgung in der RAZA-Region³

	SARB	Spitex Winkel	mit Vertrag	ohne Vertrag	Total
Ist-Bedarf Anzahl Spitex Std. 2016	28'551	7'053	3'391	11'570	50'565
Soll-Bedarf Anzahl Spitex 2021: + 8.5% pro Jahr	42'931	10'605	5'099	17'397	76'032

¹ In Klammer: Szenario mit Reduktion von 12'000 Pflegetage bezüglich Patienten mit BESA-Stufe 2

² Berechnung Bedarf stationäre Pflegebetten: Anzahl Ist-Pflegetage ./ 365 Tage, auf- und abgerundet; Bettenbelegungsreserve von 5% (analog Berechnungsmethodik Akutsomatik, Psychiatrie); Prognose zusätzlicher Bettenbedarf gemäss dem von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich empfohlenen Szenario „Substitution ambulant vor stationär“: + 0.75% pro Jahr; Berechnung auf Basis Zusatzbedarf von 15% von 2015 bis 2035 = 0.75% pro Jahr (Berechnung mit APH-Quote nicht/leicht pflegebedürftig -50% bzw. APH-Quote mittel/schwer pflegebedürftig -10%)

³ Jährliche Zunahme der KLV-Stunden in der RAZA-Region analog durchschn 13 Zunahme von 5.5% pro Jahr (2010 bis 2015) im Kanton Zürich plus 3% für Abdecken der BESA-Pflegestufe 0 bis 2 (5.5% + 3% = 8.5% pro Jahr)

3. Pflegeversorgungs-Strategie Stadt Bülach 2018 – 2021

3.1. Ambulantes und stationäres Pflegeversorgungs-Angebot

Strategische Ziele

- a. Bedarfsgerechte Gewährleistung der ambulanten und stationären Pflegeversorgung der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bülach.
- b. Sicherstellung einer hohen Qualität der ambulanten und stationären Pflegeversorgung in der Stadt Bülach.
- c. Umsetzung Prinzip „So viel Pflegeversorgung wie nötig und so wenig Pflegeversorgung wie möglich“.
- d. Umsetzung Prinzip „ambulant vor (bzw. und) stationär“ in der Pflegeversorgung

Strategische Projekte und Massnahmen

- a. Prioritäre Belegung der bestehenden und geplanten stationären Pflegeplätze durch mittel bis schwer pflegebedürftige Menschen:
 - Reduktion der Belegung der bestehenden Pflegeplätze (der Alters- und Pflegeheime mit Leistungsauftrag der Stadt Bülach) durch nicht oder leicht pflegebedürftigen Menschen mit BESA-Stufe 0 und 1¹ ab Jahr 2018
 - Reduktion der Anzahl stationäre Pflagetage auf BESA-Stufe 2 von Einwohnenden aus der Stadt Bülach von 7'000 Pflagetage im Jahr 2015 auf 2'000 Pflagetage bis zum Jahr 2020
 - Eintritte in Alters- und Pflegeheime mit Leistungsauftrag der Stadt Bülach nur mit Pflegebedarf ab BESA-Stufe 3 oder mit Demenzerkrankung / weiteren definierten Kriterien ab Jahr 2021
- b. Mittel- bis langfristig moderater Ausbau der stationären Leistungsangebote zur Sicherstellung der Pflegeversorgung von mittel / schwer pflegebedürftigen Menschen.

¹ Der Anteil Belegung von Pflegeplätzen mit nicht oder leicht pflegebedürftigen Menschen mit BESA-Stufe 0 und 1 ist statistisch nicht erfasst und ausgewiesen, weil die Gemeinden erst ab BESA-Stufe 2 Beiträge bezahlen.

Die Netto-Kapazitätsberechnung Bettenbedarf ab BESA-Stufe 2 (siehe vorne) lässt vermuten, dass eine grössere Bettenzahl mit BESA-Stufe 0 und 1 belegt sein dürfte (ansonsten hätten die APH der RAZA-Region eine tiefere durchschnittliche Bettenbelegung)

- c. Kurz- und mittelfristig bedarfsgerechter, starker Ausbau der Kapazitäten der Spitex / ambulanten Pflegeversorgung zur Vermeidung von Heimeintritten von leicht / nicht pflegebedürftigen Menschen.²
- Jährliche Zunahme der KLV-Stunden in der Stadt Bülach analog durchschnittliche Zunahme von 5.5% pro Jahr (2010 bis 2015) im Kanton Zürich plus 3% für Abdecken der BESA-Pflegestufe 0 bis 2 (5.5% + 3% = 8.5% pro Jahr)³
 - Ambulantes Abdecken der BESA-Pflegestufe 0 bis 2 ab 2021
 - Prüfung GEKO-Region 24h-Spitex
- d. Bedarfsgerechter Ausbau des spezialisierten Spitex-Leistungsangebotes:
- Demenz
 - Onkologie
 - Palliative Care
 - Psychiatrie
 - Kinderspitex
- e. Sicherstellung von qualitativ und quantitativ ausreichender hauswirtschaftlicher und betreuerischer ambulanter Spitex-Leistungen
- f. Unterstützung und Entlastung pflegende Angehöriger sowie Förderung der Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe
- g. Förderung betreute Wohnformen
- h. Prüfung Umsetzung folgender weiterer Massnahmen:
- Förderung technologischer Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten
 - Förderung baulicher Sanierungen zur Sicherstellung Barrierefreiheit/Mobilität
- i. Verstärkung der Information, Prävention und Gesundheitsförderung
- Sicherstellung Information der Einwohnerinnen und Einwohner betreffend ambulante und stationäre Pflegeversorgungsangebote der Leistungserbringer
 - Stärkung der Prävention und Gesundheitsförderung

² Es gibt keine verlässlichen regionalen oder kantonalen Kennzahlen / Indikatoren für die Belegung des Spitex-Wachstums

³ Zunahme KLV-Stunden in RAZA-Region von 2015 auf 2016: 6.5%

Soll-Leistungsaufträge Pflegeversorgung der Stadt Bülach

Stationäre Akut- und Übergangspflege

- KZU (inkl. geriatrische Rehabilitation)
- Alterszentrum Region Bülach

Stationäre Langzeitpflege-Grundversorgung

- Stiftung Alterszentrum Region Bülach (primär)
- KZU (Pufferfunktion)
- APH Eichhölzli (sekundär)
- APH Eichi (sekundär)
- Pflegewohnung Winkel (sekundär ab 2021)

Stationäre spezialisierte und diagnosespezifische Pflegeversorgung

- KZU:
 - Spezialisierte Demenzpflege
 - Spezialisierte Palliative Care
 - Pflege für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung
 - Pflege für Menschen mit einer neurologischen Beeinträchtigung
 - Weitere
- Weitere (Ohne Leistungsauftrag)

Tagesstationäre und kurztemporäre stationäre Pflegeversorgung

- KZU:
 - Tages- und Nachtambulanz
- Stiftung Alterszentrum Region Bülach
 - Ferienbetten, 3-5 kurzfristig belegbare Betten

Ambulante Pflege-Grundversorgung

- Spitex Stiftung Alterszentrum Region Bülach
- Privatspitex (ohne Leistungsvereinbarung)

Ambulante spezialisierte und diagnosespezifische Pflegeversorgung

- Weiterführung Angebote Onko-Spitex, Psychiatrie-Spitex, Kinder-Spitex (mit Leistungsvereinbarung)
- Prüfung 24h-Spitex in GEKO-Region
- KZU: Ambulante Physio- und Ergotherapie
- KZU: AIDA Care

3.2. Versorgungskette, koordinierte und integrierte Pflegeversorgung

Strategische Ziele

- a. Gut koordinierte, aufeinander abgestimmte, dem Bedarf der Bevölkerung entsprechende, ambulante und stationäre Pflegeversorgungs-Angebote.
- b. Weiterentwicklung und Sicherstellung einer integrierten Versorgung in der Versorgungskette aller Anbietern von Pflege-Dienstleistungen sowie in der Nahtstelle zwischen Spitälern, Psychiatrischen Kliniken, Rehakliniken, Hausärzten einerseits und der Akut-, Übergangs- und Langzeitpflege andererseits.
- c. Bedürfnisgerechter, fließender und reibungsloser Übergang der Patienten in den Nahtstellen zwischen den ambulanten und stationären Leistungserbringern.

Strategische Projekte und Massnahmen

- a. Aufbau und weiterentwickeln einer guten und engen Kooperation zwischen allen ambulanten und stationären Leistungserbringern in der Pflege
 - b. Aufbau und weiterentwickeln einer guten und engen Kooperation zwischen allen ambulanten und stationären Leistungserbringern in der Pflege und den Leistungserbringern der Akutsomatik und den psychiatrischen Kliniken
 - c. Aufbau und weiterentwickeln einer guten und engen Kooperation zwischen allen ambulanten und stationären Leistungserbringern in der Pflege und den niedergelassenen Ärzten
 - d. Sicherstellen einfacher und reibungsloser Informationstransfer zwischen allen Leistungserbringern
-
- e. Regelmässige Koordinationskonferenz mit allen stationären und ambulanten Leistungserbringern
 - f. Definition und Umsetzung Eintritts- und Übertritts-Kriterien für APH mit Leistungsauftrag der Stadt Bülach (z.B. Eintritt Weglaufgefährdete und zeitlich desorientierende Pflegepatienten nur in entsprechend ausgerüstete Institutionen; Eintritt Pflege Patienten mit einer psychischen Beeinträchtigung nur in KZU)
 - g. Definition und Umsetzung Standards für Ein- und Übertritte in den Schnittstellen (z.B. Zustellung Pflegedokumentation innerhalb 1 Tag)
 - h. Triage-System / Bettenkoordinationssystem (z.B.: Bettenspiegel, Bettenbelegungs-grundsätze)

3.3. Finanzierung, Leistungsabgeltung, Wirtschaftlichkeit

Strategische Ziele

- | |
|---|
| a. Sicherstellung einer ressourcenschonenden Pflegefinanzierung |
| b. Setzen von Rahmenbedingung zur Effizienzsteigerung in der ambulanten und stationären Pflegeversorgung; Förderung kostengünstige, wirtschaftliche Leistungserbringung |
| c. Sicherstellung Kostentransparenz und Kostenwahrheit (keine verdeckten Subventionierung) bei den Leistungserbringern Pflegeversorgung |
| d. Vorantreiben Wechsel von Objekt- zur Subjektfinanzierung |

Strategische Projekte und Massnahmen

- | |
|---|
| a. Umsetzung gemeinsames Schlüssel-Kennzahlen- und Benchmarking-Systems ⁴ |
| b. Wettbewerbsorientierte Preisverhandlungen mit allen Leistungserbringern, die von der Stadt Bülach Leistungsauftrag haben (Bündelung der „Einkaufsmacht“) |
| c. Maximale Kostenabgeltung nach Normdefizit GD oder nach effektiven Kosten für alle Leistungserbringer ohne Leistungsauftrag der Stadt Bülach |
| d. Leistungsaufträge der Stadt Bülach ausschliesslich mit ausgewählten Leistungserbringern |
| e. Schrittweise Umsetzung der Subjektfinanzierung (inkl. Anlage- und Investitionskosten; Vollkostenrechnung mit gemeinsamen Parametern) |

⁴ Schlüssel-Kennzahlen

- Stationäre Pflegeversorgung > pro Gemeinde, pro Leistungsanbieter und total alle RAZA-Gemeinden:
 - Anzahl Patienten
 - Anzahl Pflageetage
 - Durchschnittlich Pflageintensität (BESA)
 - Bettenbelegung
 - Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
- Ambulante Pflegeversorgung > pro Gemeinde, pro Leistungsanbieter und total alle RAZA-Gemeinden:
 - Anzahl Patienten
 - Anzahl KLV/Nicht-KLV-Std
 - Anzahl KLV/Nicht-KLV pro Pat.
- Veränderung ambulante und stationäre Leistungsmenge pro Jahr
- Ambulante und stationäre Gemeindebeiträge zur Pflegeversorgung > pro Gemeinde, pro Leistungsanbieter und total alle RAZA-Gemeinden
 - Gemeindebeiträge Pflegeversorgung
 - Gemeindebeiträge Ergänzungsleistungen zur Pflege

f. Stationäre Pflege-Grundversorgung:

- Abgeltung Norm-Defizit pro Pflgetage Gesundheitsdirektion Kt. Zürich
- Ab 2019 keine Abgeltung von Restkosten über Norm-Defizit
- Keine Beiträge an die Betriebskosten für Unterkunft, Verpflegung

g. Stationäre spezialisierte und diagnosespezifische Pflegeversorgung

- Abgeltung Norm-Defizit pro Pflgetage Gesundheitsdirektion Kt. Zürich plus Fr. XY⁵

h. Ambulante Pflege-Grundversorgung:

- Abklärung, Beratung, Untersuchung, Behandlung sowie Massnahmen der Grundpflege: gemäss Vertrag Verband der Krankenversicherungen und Spitex-Verband Kt. Zürich
- Hauswirtschaftliche und betreuerische Leistungen: Fr. XY⁵ pro Stunde

i. Ambulante spezialisierte und diagnosespezifische Pflegeversorgung:

- Fr. XY⁵

j. Zusätzliche Finanzierung ambulanter Leistungen:

- Prinzip: Ambulante Leistungen finanzieren zur Verminderung der stationären Leistungen
- Prinzip: Freiwilligenarbeit und Entlastungsangebote unterstützen zu Verminderung von bezahlten ambulanten Leistungen
- Finanzierung von innovativen Projekten im Kontext der gesetzten Ziele zur Pflegeversorgung

⁵ wird jeweils mit einer Leistungsvereinbarung definiert.

3.4. Politische und strategische Führung der Pflegeversorgung durch die Stadt Bülach

Strategische Ziele

- a. Festigung und Durchsetzung der politischen und strategischen Führung (Planung, Steuerung, Koordination und Controlling) der ambulanten und stationären Pflegeversorgung durch die Stadt Bülach

Strategische Projekte und Massnahmen

- a. Weiterentwicklung strategische Planung, Steuerung, Koordination sowie gemeinsames Controlling und Clearing zur ambulanten und stationären Pflegeversorgung der Stadt Bülach
- b. Leistungsvereinbarungen als zentrales Steuerungsinstrument; Steuerung erfolgt primär über „Leistungseinkauf“
- c. Leistungsvereinbarungen mit klar definierten Leistungen in der Versorgungskette
- d. Erteilung differenzierter Leistungsaufträge an ambulante und stationäre Leistungserbringer (öffentliche und private Anbieter)
- e. Eine koordinierte Bettendisposition; klare Verfahren und Kriterien für Aufnahme/Zuweisung/Eintritt
- f. Förderung der Koordination, Abstimmung und Kommunikation zwischen den verschiedenen ambulanten und stationären Leistungserbringern

4. Organisation, Fachstelle Pflegeversorgung

Rollen, Aufgaben, Verantwortung, Kompetenzen

Die Umsetzung der neuen Pflegeversorgungs-Strategie hat organisatorische Auswirkungen:

- Anpassung der Aufbauorganisation in der Abteilung Soziales und Gesundheit
- Stärkung und Reorganisation eines bestehenden Bereiches inkl. Einbindung der neuen Aufgaben
- Bündelung Themen-verwandter Aufgaben (Clearingstelle Pflegefinanzierung, Anlaufstelle 60 plus, Support für Abteilungsleitung und Stadtrat bezüglich laufender Versorgungsplanung und -evaluation)
- Dienstleistungen der Clearingstelle (allenfalls auch weitere) könnten anderen Gemeinden angeboten bzw. verkauft werden

Fachstelle Pflegeversorgung

Leitung Fachstelle und Projektarbeit

- Erstellung von Grundlagen zur Planung und Koordination der Pflegeversorgung
- Erstellung von Grundlagen betr. Finanzierungssystem/-modalitäten Tarifordnung/Preissystem, Beteiligung an Leistungserbringern, Kostenrechnungen, Einkaufspooling der Leistungsanbieter
- Vorbereiten von Leistungsvereinbarungen, Leistungsauftrag/-abgeltung
- Prüfung von Kostenrechnungen
- Erheben und Aufbereiten von Kennzahlen und Erstellung Reporting zur Pflegeversorgung in Region (in Zusammenarbeit mit der Clearing-Stelle)
- Mitwirkung bei Projekten: z.B. zur Bettenkoordination oder

Clearing Pflegerechnungen

- Clearing zur ambulanten und stationären Pflegeversorgung als Service für die Stadt Bülach und interessierte Gemeinden in der -Region
- Abrechnungskontrolle
- Abklärungen von Fällen bei denen Vorleistungspflichten anderer Versicherungsträger z.B. UVG, IVG bestehen.

Qualifikation Fachstelle Pflegeversorgung

Leitung Fachstelle und Projektarbeit

- Know-how im Gesundheitswesen
- Know-how im Kontraktmanagement, Verhandlungsgeschick
- Fachlichem und betriebswirtschaftlichen Know-how
- Politisches Flair und auch Erfahrung und
- Know-how im Projektmanagement

Clearingstelle

- qualifizierte und spezialisierte Sachbearbeitungsperson

Kosten und Finanzierung Fachstelle

- Mehraufwand (= Kosten Löhne (inkl. Sozialleistungen) und Infrastruktur der Geschäftsstelle)
> grobe Schätzung: ca. Fr. 100'000 für insgesamt 70 Stellen-%⁶: ca. 30 Stellen-% für Leitung Fachstelle und Projektarbeit und ca. 40 Stellen-% für Clearing Pflegerechnungen⁷

⁶ Es spielt eine Rolle, ob Bülach die Geschäftsstelle nur für die Stadt Bülach betreibt oder ob einzelne Dienstleistungen (z.B. Clearingstelle) anderen Gemeinden angeboten bzw. verkauft werden können. Je nach dem würde der Stellenbedarf etwas variieren. Ebenfalls zu berücksichtigen ist, ob es mit der heutigen Clearingstelle und der heutigen Anlaufstelle 60 plus Verbindungsmöglichkeiten geben könnte (Stichwort: Synergieeffekte).

⁷ Ist-Stellen für Stadt Bülach: ca. 30%

5. Finanzierung Pflegeversorgung: Grobe Prognose Gemeindebeiträge der Stadt Bülach¹

Ohne Umsetzung Bülacher Langzeitpflegestrategie 2018 - 2021

Annahme:²

Ab 2017: Stationär + 12% pro Jahr (analog durchschnittliche Zunahme 2011-2016); Ambulant + 20% pro Jahr (analog durchschnittliche Zunahme 2011-2016)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stationär	2'547'952	3'033'771	3'438'693	3'557'148	3'990'259	4'107'578	4'600'000	5'152'000	5'770'000	6'463'000	7'238'000
Ambulant	705'075	809'713	1'214'567	1'012'289	1'396'860	1'411'951	1'694'000	2'033'000	2'439'000	2'927'000	3'512'000
Total	3'253'027	3'843'484	4'653'260	4'569'437	5'387'119	5'519'529	6'294'000	7'185'000	8'209'000	9'390'000	10'750'000

Mit Umsetzung Bülacher Langzeitpflegestrategie 2018 - 2021

Annahme:²

Im 2017: Stationär + 12% pro Jahr (analog durchschnittliche Zunahme 2011-2016); Ambulant + 20% pro Jahr (analog durchschnittliche Zunahme 2011-2016)

Ab 2018: Stationär + 7% pro Jahr (gebremste Zunahme durch Substitution „ambulant vor stationär“); Ambulant + 20% pro Jahr (analog durchschnittliche Zunahme 2011-2016)³

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stationär	2'547'952	3'033'771	3'438'693	3'557'148	3'990'259	4'107'578	4'600'000	4'922'000	5'267'000	5'635'000	6'029'000
Ambulant	705'075	809'713	1'214'567	1'012'289	1'396'860	1'411'951	1'694'000	2'033'000	2'439'000	2'927'000	3'512'000
Fachstelle								100'000	100'000	100'000	100'000
Total	3'253'027	3'843'484	4'653'260	4'569'437	5'387'119	5'519'529	6'294'000	7'055'000	7'806'000	8'662'000	9'641'000

¹ Restkostenfinanzierung gemäss Pflegegesetz; Gemeindebeiträge für Ergänzungsleistungen und entsprechendes Einsparpotential durch „ambulant vor stationär“ sind nicht berücksichtigt

² Die Zunahme von 2011 auf 2016 entstand durch Mengenwachstum und durch Erhöhung des Normdefizits pro Pflage-tag und pro KLV-Stunde

³ Von 2011 bis 2016 erfolgte bereits ein starker Ausbau der Spitex; Die jährlich Zunahme von 20% ab 2018 sollte ausreichen, um die Substitutionseffekte bei der stationären Pflegeversorgung zu erschliessen

Gemeindebeiträge RAZA-Region: Ohne gemeinsame Strategie / Umsetzung Detailkonzept Pflegeversorgung

Annahme:⁴

Ab 2017: Stationär + 13.75% pro Jahr (analog Zunahme 2015 auf 2016); Ambulant + 23.0% pro Jahr (analog Zunahme 2015 auf 2016)

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stationär	Fr. 7'396'000	8'401'000	9'556'000	10'870'000	12'365'000	14'065'000	15'999'000
Ambulant	Fr. 1'977'000	2'432'000	2'991'000	3'679'000	4'526'000	5'566'000	6'846'000
Total	Fr. 9'373'000	10'833'000	12'547'000	14'549'000	16'891'000	19'631'000	22'845'000

Gemeindebeiträge RAZA-Region: Mit gemeinsamer Strategie / Umsetzung Detailkonzept Pflegeversorgung

Annahme:¹

Im 2017: Stationär + 13.75% pro Jahr (analog Zunahme 2015 auf 2016); Ambulant + 23.0% pro Jahr (analog Zunahme 2015 auf 2016)

Ab 2018: Stationär + 7.75% (gebremste Zunahme durch Substitution); Ambulant + 26.0% (verstärkte Zunahme infolge Substitution)

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stationär	Fr. 7'396'000	8'401'000	9'556'000	10'297'000	11'095'000	11'955'000	12'882'000
Ambulant	Fr. 1'977'000	2'432'000	2'991'000	3'768'000	4'748'000	5'983'000	7'538'000
RAZA-Fachstelle	0	0	0	120'000	120'000	120'000	120'000
Total	Fr. 9'373'000	Fr. 10'833'000	12'547'000	14'185'000	15'963'000	18'058'000	20'540'000

⁴ Die Zunahme von 2015 auf 2016 entstand durch Mengenwachstum und durch Erhöhung des Normdefizits pro Pflergetag und pro KLV-Stunde

6. Beurteilung, Mehrwert

Die Gewährleistung der Pflegeversorgung und die Umsetzung des Pflegegesetzes des Kantons Zürich ist für die Gemeinden eine ausserordentliche Herausforderung. Einzelne Gemeinden können die gestellten Aufgaben nur beschränkt im Alleingang lösen. Infolge der demographischen Entwicklung nimmt einerseits der Pflege- und Betreuungsbedarf stark zu, andererseits steht zu wenig Fachpersonal zur Verfügung. Die Finanzierung der Pflegeversorgung ist für die Gemeinden eine hohe Belastung, die in den nächsten Jahren noch deutlich zunehmen wird.

Das Detailkonzept zur PvS der Stadt Bülach beinhaltet umfangreiche Lösungsvorschläge für ein zielorientiertes Vorgehen sowie zur besseren Vernetzung des Pflegeangebotes. Im Kern geht es um klare strategische Ziele, Projekte und Massnahmen zur Pflegeversorgung der Stadt Bülach.

Die Umsetzung des Detailkonzepts wird insbesondere wesentliche Beiträge zur Erreichung der nachfolgenden Hauptziele bringen:

- Quantitative Gewährleistung der ambulanten und stationären Pflegeversorgung der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bülach
- Sicherstellung einer hohen Qualität der ambulanten und stationären Pflegeversorgung in der Stadt Bülach.
- Fach- und bedarfsgerechte Umsetzung Pflegegesetz
- Umsetzung Prinzip „So viel Pflegeversorgung wie nötig und so wenig Pflegeversorgung wie möglich“ und Prinzip „ambulant vor/und stationär“
- Umsetzung Gemeindenahe Versorgung
- Gut koordinierte, aufeinander abgestimmte, dem Bedarf der Bevölkerung entsprechende, ambulante und stationäre Pflegeversorgungs-Angebote.
- Festigung und Durchsetzung der politischen und strategischen Führung der ambulanten und stationären Pflegeversorgung durch die Stadt Bülach
- Verstärkung strategische Planung, Steuerung, Koordination sowie gemeinsames Controlling und Clearing zur ambulanten und stationären Pflegeversorgung der Stadt Bülach
- Setzen von Rahmenbedingung zur Effizienzsteigerung in der ambulanten und stationären Pflegeversorgung

Die Umsetzung der Fachstelle Pflegeversorgung bringt folgende Vorteile

- Bereitstellung von Entscheidungsgrundlagen zur Pflegeversorgung der Stadt Bülach und Mitwirkung bei der Umsetzung von Entscheiden der Stadt Bülach
- Sicherstellung und Weiterentwicklung Knowhow betr. Planung, Steuerung und Controlling die ambulante und stationäre Pflegeversorgung
- Sicherstellung einer fristgerechten und korrekten Rechnungsstellung

In Bezug auf die Finanzen der Stadt Bülach werden folgende Wirkungen erwartet:

- Sicherstellung einer ressourcenschonenden Pflegefinanzierung
- Dämpfung Kostenanstieg Gemeindebeiträge
- Dämpfung Kostenanstieg Ergänzungsleistungen
- Senkung Aufwand für Einkauf von Seiten Leistungserbringer
- Vermeidung Finanzierung Versorgungsleistungen mit Leistungsanbietern ohne Leistungsauftrag mit der Stadt Bülach.

Für die Leistungsanbieter beinhaltet das Detailkonzept Leitplanken für ihr Leistungsangebot sowie Veränderungen bezüglich der Leistungsabgeltung.

Für die Einwohnerinnen und Einwohner, die stationär in ein APH mit Leistungsauftrag der Stadt Bülach eintreten möchten, bringen die vorgeschlagenen strategischen Ziele zum Pflegeversorgungsangebot und zu den Leistungsaufträgen eine Einschränkung der Wahlmöglichkeiten (z.B. Stationäre Akut- und Übergangspflege nur im KZU oder SARB; Belegung stationärer Pflegeplätze prioritär durch mittel bis schwer pflegebedürftige Menschen)

7. Projektplan

Entscheid Detailkonzept zur Pflegeversorgungs-Strategie der Stadt Bülach

Entscheid betr. Anträge und Entscheidungsvorlage „Pflegeversorgungs- Detailkonzept Stadt Bülach“	Stadtrat Bülach	4. Quartal 2017
--	-----------------	-----------------

Umsetzung Detailkonzept zur Pflegeversorgungs-Strategie der Stadt Bülach

Umsetzung Detailkonzept		2018
-------------------------	--	------